

PRESSEMITTEILUNG

Sportpolitik

Nr. 305/2016 vom 23. Juni 2016

Barbara Ostmeier: Die Pferdesteuer rettet weder die Gemeinde noch die Reitwege

Die sportpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Barbara Ostmeier, hat die Pläne des Tangstedter SPD-Bürgermeisters für eine Pferdesteuer als Unsinn bezeichnet:

„Eine Pferdesteuer richtet mehr Schaden an, als sie nützt. Die Tangstedter wären gut beraten, noch einmal über die Folgen ihrer Entscheidung nachzudenken“, erklärte Ostmeier in Kiel.

Die Reiter hätten angeboten, die Kosten für die Unterhaltung der Reitwege selbst zu tragen. Dieses dem Verursacherprinzip folgende Angebot sei Kommunalpolitik im besten Sinne, weil es von gegenseitigem Verständnis geprägt sei.

„Es ist bedauerlich, dass die Gemeinde dieses Angebot ausgeschlagen hat. Angesichts des vorhandenen Haushaltsdefizits kann diese Steuer weder die Gemeinde noch die Reitwege retten. Sie schafft nur Unfrieden und reißt Gräben“, so Ostmeier.